

F. G. Mylius

Thomasgasse 2 (Bismardhaus)
Gegr. 1858, Telef. 36659, 68110

Spezialgeschäft für
Füllhalter, Briefpapiere,
Drucksachen Prägen

Dresden

Vortrag des Herrn Josef Holländer

Auf Einladung des Vereins jüdischer Händler und Angestellter, der Dresdner Ortsgruppe des Reichsverbandes ostjüd. Organisationen Deutschlands, hielt kürzlich das Exekutivmitglied, der bekannte Schriftsteller Josef Holländer aus Karlsruhe vor einer großen Versammlung einen Vortrag über das Thema „Lebensprobleme des Ostjudentums in Deutschland“. Mit hinreißender Beredsamkeit und aus tiefem Herzen kommende Worte schilderte der Vortragende die Freuden und Leiden der ostjüdischen Bevölkerung in Deutschland unter besonderem Hinweis auf die gegenwärtige wirtschaftliche Lage. Mit besonderem Nachdruck betonte der Redner die Notwendigkeit einer Einigkeit unter den Ostjuden Deutschlands und in den einzelnen Gemeinden, da sie nur bei voller Einigkeit Aussicht hätten, ihre berechtigten Forderungen durchzusetzen. Wir haben selten einen Vortrag gehört, in welchem sich nüchterne Sachkenntnis mit echter Begeisterung, weltliches und jüdisches Wissen zu solcher abgerundeten Harmonie verband. Der Eindruck auf die Versammlung war ersichtlich tiefer und nachhaltiger und konnte auch durch die Entgleisung einzelner Diskussionsredner nicht zerstört werden. Es ist der allgemeine Wunsch der Mitglieder, daß derartige Vorträge öfter veranstaltet werden, wir hoffen insbesondere, Herrn Holländer bald wieder bei uns begrüßen zu können.

Spenden

Keren Kajemeth Lejlsrael (Jüdischer Nationalfonds) e. V., Leipzig, Keilstraße 4. Tel.: 10211.
Postcheckkonto: 53341

Denkt an die blaue Büchse!

Goldenes Buch E. H. Bromberg: Zum 50. Geburtstag gratulieren (2. Ausweis): Dr. Abraham Adler 10, Hans Baum 6, Dr. L. Lehrfreund 6, R. Schick 5, S. B. Goldrei 5, Dr. Goldhaber 6, Dr. Loebenstein 6, Zionistische Vereinigung 6, Lande 6, B. Sudowicz 3, E. H. Bromberg dankt allen Freunden und Bekannten für die freundlichen Glückwünsche 50.

75. Geburtstag von Herrn Samuel Abelson, Bernburg: es gratulieren: Gustav Bamberger 25, Hermann Pelz 10, Albert Goldstein 10, Dr. Max Gumpel, Bernburg 6, R.-A. Hurwitz-Dessau 5, Dr. Rudolf Gottschalk, Bernburg 5, Erich Cohn, Bernburg 3, Ferdinand Baruch 3, Dr. Rudolf Gottschalk, Bernburg 5, Oberkantor Wilkomirsky 5, Dr. Pietrkowski 5, Dr. R. Chamizer 5, Dr. Loebenstein 5, M. Steinhardt, Magdeburg 2, Hans Baum 5.

Allgemeine Spenden: Dr. Marcowicz, Siebener, Galun anl. 16. Schewath 6. Kreis Mitteldeutschland des KJV gratuliert ihrem Bundesbruder Dr. L. Goldwasser herzlichst zur Verlobung und ihrem Bundesbruder Dr. Leo M. Wulff zur Geburt seiner Tochter 10, N. N. anl. Verlobung 0.50. Dr. Edgar Alexander anl. seines Geburtstages 5. Bar-Kochba Hazair anl. des 15. Schwat 6.

Telegramme: 2.

Büchsenleerung: (Teilausweis) Durch JJWB aufgebracht am ersten Sammelsonntag 171.04 M., beim Vortrag Dr. Prinz 19, bei der Poale Zion-Filmvorführung 1.25, durch Zeire Misrachi aufgebracht am ersten Sammelsonntag 96.96 M. und 32.23 M.

Benjamin Wolf-Lehrfreund-Garten: Frau R. Lehrfreund dankt allen für die freundlichen Glückwünsche anl. ihres 60. Geburtstages 6.

Abisch und Becca Fränkel-Garten: A. Fränkel gratuliert zur Verlobung Betty Steinmarder/Max Buslik 6.

Verein Ahawas Thora (Talmud Thora) e.V.

Büchsenausweis: M. Bild 2.—, Kohlemann 1.75, H. Berger 1.55, Schwarzberg 1.12, I. Grün 1.75, Soldinger 1.—, Reig 1.20, W. Goldmann 2.—, H. Gelles 5.45, D. Rapoport 1.—, H. Stern 1.70, M. Schwartz 2.70, Frau Jaffe 1.—, S. Babad 1.86, O. Heller 2.—, N. Goldstein —.50, Bieder 1.50, Dolinger 1.80, Frau Kanorek 0.77, A. Rosenbaum 0.70, Kranz 2.64, J. Flam 3.36, Ch. Buchhaster 1.40, I. Wiesenfeld 2.28, M. Biegeleisen 1.—, J. Becker 1.60, S. Dormann 2.17, Baldermann 2.—, Birner 1.50, Frau Abusch 1.85, D. Hoffmann 1.68, S. Eisen 1.29, Intrator 1.26, S. Lotrowski 5.32, I. Lotrowski 2.25, P. Gutter 1.80, Rubin 2.75, Ch. Leikind 3.60, Hartmann 0.56, Benj. Bernstein 3.—, Hendl 2.—, Werschubski 2.26, S. Friedmann 1.55, M. A. Blum 1.50, Hollender 4.52, L. Mandelbaum 8.39, L. Bernstein 4.—, Frau Ehrenkranz 1.—, S. B. Goldrei 1.83, Frau Schmerler 1.50, Frau Hepner 2.—, M. Wydra 1.50, Frau Mini Birckner 6.70, Z. Landau 2.—, L. Marcus 4.30.

Sport

Jüdisches Jugend- und Sportheim

Nach mehreren Besprechungen mit dem Deutschen Kreispräsidium und dem Makkabi-Weltpräsidium ist der Bau eines Heimes für die jüdische Jugend am Keilberg für etwa 50 Betten beschlossen. Das Gelände, in bester Sportlage, ist gekauft, am 14. Februar findet die Gründungsversammlung des Vereins „Jüdisches Jugend- und Sportheim“ in Komotau statt. Dieses Heim wird sowohl für alle Makkabi-Vereine, besonders von Böhmen und Sachsen, sowie für alle jüdischen Jugendgruppen als Lager- und Zusammenkunftsort im Sommer und Winter von ungeheurer Bedeutung sein. Ein Artikel wird in nächster Zeit die Aufgaben und den Wert solcher Heime näher beleuchten.

Jüdischer Arbeiter-Turn- und Sportverein

Die statufundene Generalversammlung nahm die Berichte der Vorstandsmitglieder mit großem Interesse entgegen. Die Anwesenden gaben ihre Verbundenheit in einer lebhaften Diskussion Ausdruck. Alle Reden gipfelten in der Erkenntnis, durch planvolle Kulturarbeit die sich zu uns gehörig fühlenden Arbeiter zu bewußten Kämpfern ihrer Klasse zu erziehen. Es war eine Anerken-

Im Geschmack vorzüglich, stählt Felsche-Kakao mit Eviunis den Körper, fördert und regelt die Verdauung und wirkt wahrhaft verjüngend.

Felsche-Kakao
mit Eviunis.



nung für die geleistete Arbeit, daß der bisherige Vorstand fast restlos wiedergewählt wurde. Zum Schluß wurde noch eine Resolution angenommen, die sich gegen die unwirksamen Maßnahmen des Bundes im Kampf gegen den Faschismus, wandte. Besucht eifrig unsere Trainingsabende, denn nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.

Jugendabend am Sonnabend, den 13. Februar, 20 Uhr, im Jugendheim, Töpferstr. 2. Ein Genosse spricht über „Die Rolle der jüdischen Arbeiter in der russischen Revolution 1905“. In Kürze findet eine Jugendversammlung statt, in der die Leitung zu wählen ist und das Programm für die nächste Zeit festgelegt wird.

Montag Frauenturnen und Gymnastik in der Frauenschule Lessingstraße.

Mittwoch Männerturnen und Jiu-Jitsu in der Frauenschule Lessingstraße. Die Übungsabende beginnen pünktlich 19 Uhr. Für Jiu-Jitsu steht ein spezieller Trainer zur Verfügung.

Donnerstag Schwimmen und Wasserballspiele im Stadtbad. Einlaß bis 21 Uhr.

Fußballspiele am Sonntag, den 14. Februar: 9.30 Uhr West 03 Jugend—Jüdat Jugend. Treffen 8.30 Uhr Hauptbahnhof. 10.30 Uhr Vorwärts Süd—Jüdat II. Treffen 10 Uhr Bauernwiesen. 10.30 Uhr Jahn Leutsch—Jüdat I. Treffen 9.15 Uhr Hauptbahnhof.

Personenstandsrichten

Geburten: 22. Januar 1932 Naftali Wald und Beila geb. Kauftheil, Thomasiustr. 18, eine Tochter „Fanny“. 23. Januar 1932 Dr. Mendel Wulff und Marianne geb. König, Ehrensteinstr. 42, eine Tochter „Renate Rafaela“.

Trauungen: Am Sonntag, 7. Februar 1932, Fräulein Lotte Kahane, Schützenstraße 9, mit Herrn Heinz Jacobi, Dufourstr. 18.

Todesfälle: 1. Februar 1932 Henriette Bucky, Berlin-Lichterfelde.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gemeindegynagoge

Sabbatgottesdienst: Freitag, 12. Februar, Abendgebet 17.30 Uhr mit Predigt (Rabbiner Cohn); Sonnabend, 13. Februar, Morgengebet 9 Uhr, Nachmittagsgebet 17.35 Uhr, anschließend Lehrvortrag (Rabbiner Dr. Goldmann); Erklärungen zu den Haftarat; Abendgebet 18.06 Uhr. Morgengottesdienst an Sonn- und bürgerlichen Feiertagen 8 Uhr, werktags 7.30 Uhr, Abendgottesdienst 17.30 Uhr.

Synagoge Ez-Chaim, Thalmud Thora-Synagoge. Synagoge „Ohel Jacob“, Synagoge Beth Jehuda: Freitag, den 12. Februar, abends 17.15 Uhr, Sonnabend, den 13. Februar, morgens 8.30 Uhr, nachm. 17 Uhr, Ausgang 18.06 Uhr. Wochentags früh 7 Uhr, nachm. 17.15 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz

Heute Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung, nachm. 4 Uhr Jugendgottesdienst. Sabbatschluß 6.03 Uhr. Freitag, abends 6 Uhr, Gottesdienst, Sonnabend, vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Thoravorlesung. — Tägl. Gottesdienst: morgens: Sonntag 8¹/₂ Uhr, Montag bis Freitag 8 Uhr, abends 5¹/₂ Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Flaschmann, Leipzig C1, Löhstraße 6, 1.
Druck: Druckerei der Werkgemeinschaft, Leipzig, Brüderstr. 19

Innen Dekurations- Artikel in Holz und Metall



Haunstein & Kirchhof
Leipzig C1

B r o s h 1 1 2 2
Fernruf: 22019, 24838

Gardinen-Leisten
für moderne Dekorationen

VERLANGEN SIE BITTE UNSERE VORLAGEN U. PREISE

Elekt. Teppich-klopfen

GERMANIA

Fensterreinigung
Parkettreinigung

Hobeln mit neuester elektr. Maschine

Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch

Neu-Eröffnung Eutritzscher Straße Nr. 5 Molkerei Bartfeld

בשר bekannt durch hervorragende Qualitäten בשר

Ia Rittergutsvollmilch	
Molkereisüßrahmbutter á Stck.	85 Pfg.
Marke Storch á Stck.	80 Pfg.
lose ausgewogen á Stck.	70 Pfg.

Diverse Sorten Käse
besonders erstkl. Rahmkäse á Stck. 25 Pfg.
Süße und saure Sahne, frische Eier
Täglich frisches Fabrikat

Jetzt im vergrößertem hygienischem Betriebe Eutritzscher Str. 5 im Magdeburger Hof — Tel. 23591

Auf Wunsch Lieferung frei Haus!